



### 4.3.11 Schwerpunkt Freizeitpädagogik (31,5 EC)

Studierende wenden sich in diesem Schwerpunkt auf mehreren Ebenen der persönlichen Stärkenorientierung und Potentialentfaltung und ihrer eigenen Kreativität zu, sie verknüpfen ihre Erfahrungen mit praktischen Umsetzungsmöglichkeiten rund um das Thema Freizeit in der Schulgemeinschaft.

Es werden Aspekte für ein diversitätssensibles Miteinander genau beleuchtet. Die intensive Auseinandersetzung mit inklusiver Pädagogik stärkt die Lehrer/-innenpersönlichkeit und öffnet Handlungsräume. Für handlungsorientierte, forschende Zugänge bietet der Schwerpunkt die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte und Interessen in einer Lernwerkstatt zu vertiefen. Erlebnisorientierte Praktiken und Theorien öffnen den Spielraum Natur für gruppendynamische Prozesse. Es werden ausgehend von einer Pädagogik der Achtsamkeit Freizeitprojekte konzipiert, organisiert, handlungsorientiert realisiert und evaluiert.

Theoretische Inhalte werden in einem autonomen Projekt künstlerisch-kreativ interpretiert und wissenschaftlich aufbereitet.

#### Übersicht

Liste aller Lehrveranstaltungen – Generaltitel	Semesterwochenstunden (16 Lehreinheiten à 45 min)		Arbeitsstunden à 60 min		EC	Sem.
	P		B	U		
	LV-Art	Wst.	Ah	Ah		
Modul: BUNTE_VIELFALT						
Diversitätssensible Pädagogik 1	SE	1.50	18	32	2.00	5
Diversitätssensible Pädagogik 2	SE	1.25	15	35	2.00	5
Persönlichkeitsentwicklung und Potentialentfaltung	UE	0.75	9	16	1.00	5
Erweiterungspraktikum 1	PK	0.50	6	19	1.00	5
Summe Modul		4.00	48	102	6.00	
Modul: SPIEL_RÄUME						
Methoden und Grundlagen der Freizeitpädagogik	VO	0.75	9	16	1.00	6
Lernwerkstatt	UE	1.75	21	29	2.00	6
Erlebnispädagogik	SE	1.00	12	38	2.00	6
Outdoor - Exkursion	EX	1.50	18	32	2.00	6
Erweiterungspraktikum 2	PK	1.00	12	38	2.00	6
Summe Modul		6.00	72	153	9.00	
Modul: WELT_BILD						
Projektmanagement	SE	0.75	9	16	1.00	7
Interkulturelles Projekt – Planung	SE	1.00	12	25.5	1.50	7
Interkulturelles Projekt – Durchführung	UE	1.00	12	25.5	1.50	7
Pädagogik der Achtsamkeit	SE	0.75	9	16	1.00	7
Vertiefungspraktikum 1	PK	0.50	6	19	1.00	7
Summe Modul		4.00	48	102	6.00	



Modul: TAKT_GEFÜHL						
Jugendkultur und Jugendsprache	VO	0.50	6	19	1.00	8
Kommunikation und Interaktion	SE	0.75	9	16	1.00	8
Medien kreativ: Projektpräsentation	SE	0.50	6	19	1.00	8
Autonomes Projekt	SE/UE	2.75	33	67	4	8
Vertiefungspraktikum 2	PK	0.50	6	6.5	0.50	8
<b>Summe Modul</b>		<b>5.00</b>	<b>60</b>	<b>127.5</b>	<b>7.50</b>	
Modul: Wahl und Vertiefung						
Erweiterung des persönlichen Kompetenzprofils	SE/UE	2.00	24	51	3.00	7/8
<b>Summe Modul</b>		<b>2.00</b>	<b>24</b>	<b>51</b>	<b>3.00</b>	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>21 Wst.</b>	<b>252 h</b>	<b>535.5 h</b>	<b>787.5 h</b>	<b>31.5 EC</b>
<b>Prozentsätze</b>		<b>66.7%</b>	<b>32%</b>	<b>68%</b>	<b>100%</b>	

**Abkürzungen:** (P)räsenzstudienanteile, (B)etreute Selbststudienanteile gem. § 37 HG, (U)nbetreutes Selbststudium, Sem. ... Semester, EC ... ECTS, Wst. ... Semesterwochenstunden, Ah ... Arbeitsstunden, \* ... Inhalte zur Inklusion, STEOP ... Studieneingangs- und Orientierungsphase, PPS ... Pädagogisch-Praktische Studien



Primarstufe - Schwerpunkt Freizeitpädagogik							
<b>Modul:</b>	<b>BUNTE_VIELFALT</b>						
<b>Kurzzeichen:</b>	PS-FZ-01						
<b>Kategorie (Modulart):</b>	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul			X Basismodul Aufbaumodul			
<b>Niveaustufe:</b>	Modulniveau: BA		Studienjahr: 3			Semester: 5	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	1 Sem. / jährlich		ECTS: 6.00			Wst.: 4.00	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>							
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diversitätssensible Methoden und Konzepte</li> <li>• Ressourcen-, Stärken-, Lösungsorientierung</li> <li>• Wahrnehmungsschulung</li> <li>• Theoriebasierte praktische Erfahrungen und Reflexion</li> </ul>						
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen:</b>	<p><b>Absolventen/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen Vielfalt in Gruppen als Ressource für Entwicklungsprozesse</li> <li>• gestalten Situationen so, dass sich alle Teilnehmenden anerkannt und wertgeschätzt fühlen</li> <li>• nützen Heterogenität als Entwicklungspotential für Freizeitgestaltung</li> <li>• nehmen Diversität wahr und setzen inklusive pädagogische Handlungskonzepte um</li> <li>• geben Feedbacks und beraten Lernende und Obsobergerechtere über individuelle Entwicklungsmöglichkeiten</li> <li>• entwickeln ein erfahrungsbasiertes Verständnis für eigene Stärken und stellen selbständig einen Transfer zur Umsetzung für die Arbeit mit Kindern her</li> <li>• entwickeln Interventionskonzepte zur Vermeidung von Stereotypen basierend auf der Reflexion eigener Geschlechterbilder und Interaktionsmuster</li> </ul>						
<b>Betroffene Querschnittsbereiche:</b>	Wissenschaftl. Arbeiten: <b>0</b>			Inklusion: <b>X</b>			
	Medienpädagogik: <b>0</b>			PPS: <b>X</b>			
	Persönlichkeitsbildung: <b>X</b>			Rel.päd.-phil.-interrel. Bildg.: <b>0</b>			
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	Seminar, Übung, Praktikum						
<b>Leistungsnachweise:</b>	Beurteilung von Lehrveranstaltungen: nicht immanent/ immanent PPS: Mit/Ohne Erfolg teilgenommen						
<b>Sprache:</b>	Deutsch						
<b>Durchführende Institution:</b>	PH-Linz						
	LV-Art	Wst.	B Ah	U Ah	EC		Sem.
1)	SE	1.50	18	32	2.00	Diversitätssensible Pädagogik 1	5
2)	SE	1.25	15	35	2.00	Diversitätssensible Pädagogik 2	5
3)	UE	0.75	9	16	1.00	Persönlichkeitsentwicklung und Potentialentfaltung	5
4)	PK	0.50	6	19	1.00	Erweiterungspraktikum 1	5



Primarstufe - Schwerpunkt Freizeitpädagogik							
<b>Modul:</b>	SPIEL_RÄUME						
<b>Kurzzeichen:</b>	PS-FZ-02						
<b>Kategorie (Modulart):</b>	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul			X Basismodul Aufbaumodul			
<b>Niveaustufe:</b>	Modulniveau: BA		Studienjahr: 3			Semester: 6	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	1 Sem. / jährlich		ECTS: 9.00			Wst.: 6.00	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>							
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Grundlagen der Freizeitpädagogik und Freizeitdidaktik</li> <li>• Methodische didaktische Prinzipien in Freizeitprogrammen</li> <li>• Gruppendynamische Prozesse</li> <li>• Einführung in den Lernwerkstättenunterricht</li> <li>• Musikalisch-rhythmische, kreative und bewegungsorientierte Eigenerfahrungen in freizeitpädagogischen Kontexten</li> <li>• Lernen im Handlungsfeld Natur</li> <li>• Wert des freien Spiels und Erkundungen in der unmittelbaren Umwelt</li> <li>• Schulrechtliche Grundlagen im Kontext Freizeitpädagogik</li> </ul>						
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen:</b>	<p><b>Absolventen/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit dem Aspekt der Freiheit und Selbstbestimmung in der Freizeitpädagogik aktiv auseinander</li> <li>• planen Freizeitprogramme nach methodisch-didaktischen Prinzipien und handlungstheoretischen Grundlagen in unterschiedlichen Settings, führen diese durch und werten sie aus</li> <li>• erkennen die Bedeutung vereinbarter Regeln für die gemeinsame Freizeitgestaltung</li> <li>• gestalten Freizeitprogramme nach dem Aspekt der Nachhaltigkeit und Ökologie</li> <li>• sehen es als ihre Aufgabe an, die Qualität von Freizeitangeboten in der Schule zu sichern und weiterzuentwickeln</li> <li>• verstehen sich selbst als aktive Nahtstelle in der Verbindung von schulischer und außerschulischer Freizeitgestaltung</li> <li>• setzen sich mit rechtlichen Aspekten der Freizeitbetreuung im schulischen Kontext auseinander</li> <li>• erweitern ihre Handlungsspielräume jenseits stereotyper Zuschreibungen und Interaktionsmuster</li> </ul>						
<b>Betroffene Querschnittsbereiche:</b>	Wissenschaftl. Arbeiten: <b>O</b>			Inklusion: <b>O</b>			
	Medienpädagogik: <b>O</b>			PPS: <b>X</b>			
	Persönlichkeitsbildung: <b>X</b>			Rel.päd.-phil.-interrel. Bildg.: <b>O</b>			
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	Vorlesung, Seminar, Übung, Praktikum, Exkursion						
<b>Leistungsnachweise:</b>	Beurteilung von Lehrveranstaltungen: nicht immanent/ immanent PPS: Mit/Ohne Erfolg teilgenommen						
<b>Sprache:</b>	Deutsch						
<b>Durchführende Institution:</b>	PH-Linz						
	LV-Art	Wst.	B Ah	U Ah	EC		Sem.
1)	VO	0.75	9	16	1.00	Methoden und Grundlagen der Freizeitpädagogik	6
2)	UE	1.75	21	29	2.00	Lernwerkstatt	6
3)	SE	1.00	12	38	2.00	Erlebnispädagogik	6
4)	EX	1.50	18	32	2.00	Outdoor - Exkursion	6
5)	PK	1.00	12	38	2.00	Erweiterungspraktikum 2	6



Primarstufe - Schwerpunkt Freizeitpädagogik							
<b>Modul:</b>	<b>WELT_BILD</b>						
<b>Kurzzeichen:</b>	PS-FZ-03						
<b>Kategorie (Modulart):</b>	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul			X Basismodul Aufbaumodul			
<b>Niveaustufe:</b>	Modulniveau: BA		Studienjahr: 4			Semester: 7	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	1 Sem. / jährlich		ECTS: 6.00			Wst.: 4.00	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>							
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden zur Umsetzung von Stille-Übungen</li> <li>• Konzepte für ein achtsames Miteinander</li> <li>• Grundlagen des Projektmanagements</li> <li>• Konzepte der interkulturellen Pädagogik</li> <li>• Konzipierung, Durchführung und Reflexion eines Projekts</li> </ul>						
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen:</b>	<p><b>Absolventen/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen und reflektieren gruppendynamische Prozesse in freizeitpädagogischen Settings</li> <li>• erleben Achtsamkeit durch die Sinne und stellen einen Transfer zur Praxis her</li> <li>• planen Freizeitprojekte, führen diese durch und evaluieren sie (Projektmanagement)</li> <li>• sind offen für neue Ideen der Freizeitgestaltung unter Einbeziehung aktueller Studien</li> <li>• lernen kulturelle und soziale Ressourcen im regionalen Umfeld zu nutzen</li> <li>• erkennen die Bedeutung der Freizeitgestaltung in der Persönlichkeitsentwicklung von Heranwachsenden</li> <li>• haben die Fähigkeit, Interaktionsprozesse genderkompetent und geschlechtergerecht im Sinne der reflexiven Koedukation zu gestalten, so dass Kommunikationsmuster durch z.B. reflektierte Aufmerksamkeitsverteilung aufgebrochen werden können</li> </ul>						
<b>Betroffene Querschnittsbereiche:</b>	Wissenschaftl. Arbeiten: <b>O</b>			Inklusion: <b>X</b>			
	Medienpädagogik: <b>X</b>			PPS: <b>X</b>			
	Persönlichkeitsbildung: <b>X</b>			Rel.päd.-phil.-interrel. Bildg.: <b>O</b>			
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	Seminar, Übung, Praktikum						
<b>Leistungsnachweise:</b>	Beurteilung von Lehrveranstaltungen: nicht immanent/ immanent PPS: Mit/Ohne Erfolg teilgenommen						
<b>Sprache:</b>	Deutsch						
<b>Durchführende Institution:</b>	PH-Linz						
	LV-Art	Wst.	B Ah	U Ah	EC		Sem.
1)	SE	0.75	9	16	1.00	Projektmanagement	7
2)	SE	1.00	12	25.5	1.50	Interkulturelles Projekt - Planung	7
3)	UE	1.00	12	25.5	1.50	Interkulturelles Projekt - Durchführung	7
4)	SE	0.75	9	16	1.00	Pädagogik der Achtsamkeit	7
5)	PK	0.50	6	19	1.00	Vertiefungspraktikum 1	7



Primarstufe - Schwerpunkt Freizeitpädagogik							
<b>Modul:</b>	TAKT_GEFÜHL						
<b>Kurzzeichen:</b>	PS-FZ-04						
<b>Kategorie (Modulart):</b>	X Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul			X Basismodul Aufbaumodul			
<b>Niveaustufe:</b>	Modulniveau: BA		Studienjahr: 4			Semester: 8	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	1 Sem. / jährlich		ECTS: 7.50			Wst.: 5.00	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>							
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation, Wahrnehmung und Interaktion</li> <li>• Jugendkultur und Jugendsprache</li> <li>• Forschen, Entdecken und Experimentieren als Prinzipien lebendigen Lernens</li> <li>• Methodische Möglichkeiten mit diversen Materialien und Medien</li> <li>• Schöpferische Prozesse im freizeitpädagogischen Kontext</li> <li>• Neue Medien in schulischen Freizeitprogrammen</li> </ul>						
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen:</b>	<b>Absolventen/-innen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Strategien und Methoden, um Autonomie und Mitbestimmung in der Freizeitgestaltung zu entwickeln und zu ermöglichen</li> <li>• erkennen, vertiefen, erweitern und leben ihre musikalisch-rhythmische, kreative und bewegungsorientierte Selbstkompetenz (Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit)</li> <li>• erkennen Prozesse in der inter- und intrapersonellen Entwicklung von Heranwachsenden</li> <li>• setzen sich mit Einsatzmöglichkeiten von neuen Medien und Technologien im Rahmen der Freizeitgestaltung auseinander</li> <li>• erkennen die Potentiale des informellen Lernens bei Freizeitprogrammen (u. a. Mobiles Lernen und ubiquitäres Lernen)</li> <li>• beschäftigen sich mit Konfliktlösungsmodellen und entwickeln Konflikt- und Konsensfähigkeit</li> <li>• bemühen sich um regelmäßigen Kommunikationsaustausch auf allen Ebenen</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, eine forschende, selbstreflexive Grundhaltung einzunehmen, insbesondere auch in Bezug auf geschlechterbezogene Phänomene und Konstruktionsprozesse</li> </ul>						
<b>Betroffene Querschnittsbereiche:</b>	Wissenschaftl. Arbeiten: X Medienpädagogik: X Persönlichkeitsbildung: X			Inklusion: X PPS: X Rel.päd.-phil.-interrel. Bildg.: O			
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	Vorlesung, Seminar, Übung						
<b>Leistungsnachweise:</b>	Beurteilung von Lehrveranstaltungen: nicht immanent/ immanent PPS: Mit/Ohne Erfolg teilgenommen						
<b>Sprache:</b>	Deutsch						
<b>Durchführende Institution:</b>	PH-Linz						
	LV-Art	Wst.	B Ah	U Ah	EC		Sem.
1)	VO	0.50	6	19	1.00	Jugendkultur und Jugendsprache	8
2)	SE	0.75	9	16	1.00	Kommunikation und Interaktion	8
3)	SE	0.50	6	19	1.00	Medien kreativ: Projektpräsentation	8
4)	SE/UE	2.75	33	67	4.00	Autonomes Projekt	8
5)	PK	0.50	6	6.5	0.50	Vertiefungspraktikum 2	8



Primarstufe - Schwerpunkt Freizeitpädagogik							
<b>Modul:</b>	<b>Wahl und Vertiefung</b>						
<b>Kurzzeichen:</b>	PS-FZ-W1						
<b>Kategorie (Modulart):</b>	Pflichtmodul X Wahlpflichtmodul Wahlmodul		X Basismodul Aufbaumodul				
<b>Niveaustufe:</b>	Modulniveau: BA		Studienjahr: 4			Semester: 7-8	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	2 Sem. / jährlich		ECTS: 3.00			Wst.: 2.00	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>							
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wahlpflichtangebote ermöglichen individuelle Schwerpunktsetzungen, fördern zielgerichtetes Studieren in Eigenverantwortlichkeit und mehrperspektivisches Bearbeiten und Erschließen von Themen. Sie dienen zur weiteren Vertiefung im Schwerpunkt oder sind aus anderen Schwerpunktwahlpflichtangeboten wählbar.</li> </ul>						
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen:</b>	<b>Absolventen/-innen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren die Vernetzung unterschiedlicher Bereiche im Sinne ganzheitlichen Lernens und transformieren diese auf situationsspezifische schulische Kontexte</li> </ul>						
<b>Betroffene Querschnittsbereiche:</b>	Wissenschaftl. Arbeiten: <input type="radio"/>		Medienpädagogik: <input type="radio"/>			Persönlichkeitsbildung: <input type="radio"/>	
			Inklusion: <input type="radio"/>			PPS: <input type="radio"/>	
			Rel.päd.-phil.-interrel. Bildg.: <input type="radio"/>				
<b>Lehr- und Lernformen:</b>	Seminar, Übung						
<b>Leistungsnachweise:</b>	Beurteilung von Lehrveranstaltungen: nicht immanent/ immanent						
<b>Sprache:</b>	Deutsch						
<b>Durchführende Institution:</b>	PH-Linz						
	LV-Art	Wst.	B Ah	U Ah	EC		Sem.
1)	SE/UE	2.00	24	51	3.00	Erweiterung des persönlichen Kompetenzprofils	7/8